

zum Handeln, ist objektive Wahrheit und leidenschaftliches Bekenntnis. Die historische Mission der —<• *Arbeiterklasse* verlangt ein solches g. B., weil die Interessen der Arbeiterklasse eine richtige Abbildung der Gesetzmäßigkeiten in Natur, Gesellschaft und Denken erfordern. Wer die Welt verändern will, kann keine Illusionen brauchen, sondern bedarf der Erkenntnis der Gesetze. Deshalb ist das Bewußtsein der Arbeiterklasse zugleich Wissenschaft. Nach dem Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse und im Verlauf des Aufbaus der sozialistischen Gesellschaft wird das sozialistische Bewußtsein in wachsendem Maße wissenschaftlich exakte Widerspiegelung der gemeinsamen Lebensbedingungen, Interessen und Ziele der unter Führung der Arbeiterklasse politisch und moralisch zusammengeschlossenen befreundeten Klassen und Schichten sowie der gesetzmäßigen Entwicklungstendenzen der sozialistischen Gesellschaft. Es erlangt gegenüber dem g. B. aller vorgegangenen Gesellschaftsformationen eine neue Qualität, weil es als konsequent wissenschaftliches Bewußtsein dem Handeln der Menschen eine mit dem objektiven, gesetzmäßigen Prozeß der sozialistischen Entwicklung übereinstimmende und damit diesen Prozeß bewußt vorantreibende Orientierung und Perspektive gibt. Ein solches g. B. kann sich nicht im Selbstlauf entwickeln. Es muß durch die Partei der Arbeiterklasse und unter ihrer Führung in die werktätigen Massen hineingetragen werden. Hierbei müssen alle wissenschaftlichen, kulturellen, propagandistischen Möglichkeiten genutzt werden. Da auch alle Fragen der Ideologie »ihre rationelle Lösung in der menschlichen Praxis und in dem Begreifen dieser Praxis« (Marx, MEW, 3, S. 7) finden, kann sich die völlige Durchsetzung des sozialistischen g. B. nur in der zielstrebigen Organisierung der

Massen zur sozialistischen Arbeit, in ihrer Einbeziehung in die Leitung des Staates und der Gesellschaft überhaupt und in ständiger Verbindung mit den Erfahrungen der Massen vollziehen. Daher ist die politisch-ideologische Arbeit Herzstück der Führungstätigkeit der Partei. Die ständige Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins ist auch ein entscheidender Faktor für die Entwicklung sozialistischer —► *Persönlichkeiten* und der sozialistischen Gemeinschaft und erhebt die Werktätigen zu bewußten, freien Schöpfern ihres gesellschaftlichen Lebens. Die Rolle des g. B. wächst im Sozialismus ständig, weil sich diese Gesellschaft nicht spontan entwickelt, sondern planmäßig und bewußt von den Volksmassen unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei organisiert werden muß. Dabei werden die zu lösenden geschichtlichen Aufgaben immer anspruchsvoller. Die Erhöhung der sozialistischen Bewußtheit der breiten Massen, die aktive Herausbildung ihrer marxistisch-leninistischen —* *Weltanschauung* und der kommunistischen —*■ *Moral* und die konsequente Überwindung von Egoismus, Individualismus und anderen Erscheinungen der bürgerlichen Ideologie ist ein unerläßliches Merkmal der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Als Ergebnis der Erfolge des sozialistischen Weltsystems und des Kampfes der kommunistischen und Arbeiterparteien in den kapitalistischen Ländern haben die Ideen des Sozialismus heute in der ganzen Welt bedeutenden Einfluß und finden immer mehr Anhänger, weil sie allein geeignet sind, die Probleme der gegenwärtigen Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus lösen zu helfen.

Das g. B. entwickelt sich relativ selbstständig. Diese relative Selbstständigkeit äußert sich auf verschiedene Weise: Das g. B. insgesamt als auch